Rolf Schamberger: Ein Vermächtnis der Feuerwehrgeschichte in Fulda

Erfahren Sie in unserem Artikel von der Verabschiedung von Rolf Schamberger, der nach 30 Jahren als Leiter des Deutschen Feuerwehr-Museums in Fulda in den Ruhestand geht. Hochrangige Gäste würdigen seine Verdienste um die Feuerwehrgeschichte und sein Engagement in nationalen und internationalen Gremien. Erfahren Sie mehr über die Meilensteine seiner Karriere und die neuen Führungskräfte des Museums.

Ein Dankeschön an Rolf Schamberger: Vermächtnis eines leidenschaftlichen Museumsleiters

Das Deutsche Feuerwehr-Museum (DFM) in Fulda hat einen bedeutenden Abschied erlebt. Nach nahezu drei Jahrzehnten als Leiter des Museums wurde Rolf Schamberger M.A. in einer

herzlichen Zeremonie in den Ruhestand verabschiedet. Seine Arbeit hat nicht nur das Vertrauen und die Anerkennung seiner Kollegen gewonnen, sondern auch die Beziehung der Gemeinschaft zur Feuerwehrgeschichte gestärkt.

Der Anlass fand am **1. Juli 1995** statt, als Schamberger seine Tätigkeit im DFM aufnahm. In der Zeit bis zu seiner Verabschiedung hat er wesentliche Fortschritte in der Museumsarbeit erzielt. Besonders hervorzuheben sind seine Projekte zur Aufarbeitung der Feuerwehrgeschichte während des Nationalsozialismus, die er erfolgreich in die Dauerausstellung integrierte. Diese Projekte sind von großer Bedeutung, da sie das Bewusstsein für die komplexen historischen Zusammenhänge in der Brandbekämpfung schärfen konnten.

Die feierliche Verabschiedung fand im Beisein von rund **130 Gästen** aus verschiedenen Ländern statt, darunter Fachkollegen, Feuerwehrvertreter und städtische Würdenträger. Unter den Rednern war Karl-Heinz Banse, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), der mit bewegenden Worten Schambergers Leidenschaft und Hingabe würdigte. Er betonte die Rolle des DFM als Leitmuseum unter den 60 Feuerwehrmuseen in Deutschland, was die Bedeutung von Schambergers Wirken unterstreicht.

Die Veranstaltung verdeutlichte, wie sehr Schamberger das Interesse der Öffentlichkeit an der Feuerwehrgeschichte gefördert hat. Sein Engagement in internationalen Netzwerken, insbesondere mit dem Weltfeuerwehrverband CTIF, zeigt das weltweite Echo seiner Arbeit. Die Verleihung der Goldenen Ehrennadel des DFV ist nur eine von vielen Auszeichnungen, die er für seine Verdienste erhielt.

Der Oberbürgermeister von Fulda, Dr. Heiko Wingenfeld, bei seinem Dank stellte heraus, dass Schamberger als „lebendes Feuerwehrgeschichtsbuch“ betrachtet werden kann. Diese Metapher verdeutlicht, wie sehr seine Arbeit die Geschichtsvermittlung lebendig gemacht hat. Als Zeichen der

Anerkennung überreichte er ihm Tickets für den Fuldaer Musicalsommer 2025.

Ein weiteres Highlight der Feier war die Auszeichnung mit dem Goldenen Brandschutzverdienstzeichen des Landes Hessen. Diese Ehrenzeichen zeigen, wie bedeutend Schambergers Engagement für den Brandschutz und die Feuerwehrgeschichte nicht nur lokal, sondern auch auf Landesebene war.

Doch die Feierlichkeiten beschränkten sich nicht nur auf Schamberger. Auch Dr. Klaus Zehner, ein ehemaliges Vorstandsmitglied der SV SparkassenVersicherung, wurde verabschiedet. Seine Verdienste um die Anbindung des Museums an die Sparkassenversicherung wurden ebenfalls gewürdigt, was die wichtige Rolle von Kooperationen zwischen Museen und anderen Institutionen verdeutlicht.

Mit seiner Verabschiedung übergibt Schamberger das Erbe an die neue Leitung, die seit dem **1. September 2024** aus Dr. Michael Rüffer und Bernd Müller-Strauß M.A. besteht. Schamberger wird bis Ende des Monats beratend zur Seite stehen, um den Übergang zu begleiten. Sein Abschied markiert das Ende einer Ära, in der er mit seinen Geschichten und seiner Expertise unzählige Menschen begeistert hat.

Das Vermächtnis von Rolf Schamberger wird weiterhin in den Wänden des Deutschen Feuerwehr-Museums lebendig bleiben und die kommenden Generationen inspirieren. Weitere Informationen über das Museum finden Interessierte unter den bereitgestellten Kontaktmöglichkeiten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de